

LESERBRIEFE

Standort- und Raumkonzept: Übungsabbruch angezeigt

Das «Standort- und Raumkonzept Sekundarstufe II» soll Ende Monat gestützt auf eine Botschaft des Regierungsrats und abweichende Anträge der zuständigen Kommission im Grossen Rat behandelt werden. Die **Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)** hatte im Rahmen des seinerzeitigen Vernehmlassungsverfahrens die Stossrichtung der Regierung unterstützt: 1. eine gleichmässiger und insgesamt höhere Auslastung des Schulraums der Sekundarstufe II (Kostensenkung); 2. eine Verteilung der Berufe auf die Berufsfachschulen, welche die Bildung von Kompetenzzentren fördert (Qualitätssteigerung) und 3. eine Reorganisation der Berufsfachschulen, welche den Bedürfnissen der Regionen Rechnung trägt. Diese drei strategischen Ziele können aus der Sicht des **AIHK**-Vorstandes nicht erreicht werden. Eine spürbare Verbesserung bezüglich Qualität oder Kosten der Berufsfachschulen gegenüber dem Ist-Zustand wird nicht erreicht. Der **AIHK**-Vorstand ist deshalb der Auffassung, auf die Vorlage solle gar nicht eingetreten werden.

PETER LÜSCHER, GESCHÄFTSLEITER, **AARGAUISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER**, AARAU